

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 12. Dezember 2017

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Fragen der Einwohner
2. Vorschläge des Ortschaftsrates für die Beantragung einer Verkehrsschau
3. Baugesuch; Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Flst. Nr. 166, Am Kirschenrain 4
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Aus den Zuhörerreihen wird wegen eines angeblichen Grundstücksverkaufs in der Lindenstraße angefragt. Im Gremium ist niemandem etwas bekannt. Dieses Grundstück hat aufgrund seiner Lage und Größe eine besondere Bedeutung für die Entwicklung des Ortskerns bzw. auch für die Verbindung z.B. über einen neu zu schaffenden Weg zum Neubaugebiet Hälde.

Ein Zuhörer äußerte Bedenken in Sachen Parkmöglichkeiten bei der am Wochenende stattfindenden Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz, weil das gegenüberliegende Grundstück nicht mehr als Parkplatz genutzt werden darf und die Gemeinde beim Verkauf nicht reagiert habe und welche Lösung nun herbeigeführt werden soll. Ortsvorsteher Georg appelliert an die Verantwortlichen, sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen.

zu Punkt 2

Ortschaftsrat Bödi schlägt vor, eine Querungsmöglichkeit der L 590 direkt an der Notrufsäule vor dem Doppelten Wald zu schaffen und dann parallel zur Landesstraße Richtung Kälbertshausen bis zum Waldeingang „Alter Saatschulweg“ einen Randstreifen des dort befindlichen Ackers einzuschottern, damit dieser Weg für Sportler, Spaziergänger etc. benutzbar wäre.

Weitere Vorschläge sind seitens des Ortschaftsrates nicht vorhanden.

zu Punkt 3

Die Bauherren beabsichtigen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 3166, Am Kirschenrain 4.

Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Bebauungsplans „Hälde“. Lediglich hinsichtlich der Stellplätze an der Grenze zu Flst. Nr. 3169 können die Vorgaben nach § 6 LBO für bauliche Anlagen, hier Garagen bzw. Stellplätze, aufgrund der Geländetopografie nicht eingehalten werden. Gegebenenfalls wird die Übernahme einer Anbauflächenbaulast erforderlich.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt seine Zustimmung zum genannten Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Der Ortsvorsteher teilt Folgendes mit:

- Am kommenden Sonntag findet der alljährliche, vorweihnachtliche Seniorennachmittag der Gemeinde statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 65 Jahre sind hierzu herzlich eingeladen. Ebenfalls bittet er darum, Kuchenspenden bzw. die Mithilfe im Rathaus anzumelden.
- Morgen, Mittwoch, 13. Dezember, um 21.00 Uhr wird im SWR die Sendung „Brotzeit“ ausgestrahlt. Hier ist auch der Dreh mit den „Wild Bakers“ in Kälbertshausen zu sehen.

- Der Außenbereich des Kindergartens Kälbertshausen ist inzwischen fast fertig und gut gelungen. Ein herzliches Dankeschön an die „Streicher-Gruppe“ der beiden Holzhütten um Alfred Weber, Hans Leimpek, Martin Kreisz und Wolfgang Schiemer. Der Aufbau wurde anschließend unter Mitwirkung von Ortsbaumeister Torsten Hahn, Heiko Hagner und weiteren Helfern vorgenommen.

Ortsvorsteher Geörg bedankt sich beim Gremium für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ortschaftsrat Hans-Martin Luckhaupt bedankt sich beim Gremium für die überbrachten Genesungswünsche und das Geschenk.

Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich, ob für die Glasvitrine im Bürgersaal ein Schlüssel vorhanden ist. Ortsvorsteher Geörg wird danach schauen.

Er nimmt Bezug auf die Tagesordnung zur Gemeinderatsitzung am Donnerstag und erwähnt, dass beim Tagesordnungspunkt Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED eine Straßenlampe im Wimpfener Weg mit in die Planung einbezogen werden soll.

Im Namen des Gesangsvereins Edelweiß Kälbertshausen lädt er zur Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz ein.

In diesem Zuge erkundigt er sich über das Ergebnis einer Anfrage, die er bereits vor über einer Woche an den Ortsvorsteher gestellt und bisher noch keine Rückmeldung erhalten hat. Hierbei geht es um die Mitbenutzung der Toiletten des Feuerwehrgerätehauses anlässlich der Dorfweihnacht des Gesangsvereins Edelweiß auf dem Dorfplatz. Ortsvorsteher Geörg verweist daraufhin auf die Zuständigkeit der Feuerwehr, mit der er aber bis kurz vor der Sitzung noch nicht gesprochen habe. Deshalb gibt er die Frage in der Sitzung direkt an Abteilungskommandant und Ortschaftsrat Erwin Stadler weiter. Dieser führt an, dass für ihn die Mitbenutzung aufgrund von Sicherheitsbedenken nicht in Frage komme.

In der anschließenden etwas hitzigen Diskussion erinnert Ortschaftsrat Luckhaupt auch an die Zusage der Feuerwehr, das ehemalige Toilettenhäuschen zu räumen, wenn ihr im Gegenzug die Garage im Rathaus zu Verfügung gestellt wird. Dies läge nun bereits einige Jahre zurück, so Luckhaupt, und geschehen sei bisher nichts. Auch konnte deshalb die geplante Renovierung des Gebäudes anlässlich der Einweihung des Dorfplatzes nicht wie vorgesehen durchgeführt werden.

Nach kurzer Unmutsäußerung verlässt Ortschaftsrat Stadler den Verhandlungstisch sowie den -raum. Der Ortschaftsrat beauftragt danach Ortsvorsteher Geörg, nach einer einvernehmlichen Lösung der Thematik, evtl. unter Mitwirkung von Bgm. Walter Neff und Gesamtkommandant Pierre Stadler, zu suchen. Kurz vor Sitzungsende kommt OR Stadler wieder an den Verhandlungstisch zurück.